

Mobbing: Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.
 Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler
 Alte Trift 1
 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
 Trebbichau an der Fuhne, den 17.04.2022
 per Fax am: 17.04.2022
 per E-Mail: 17.04.2022

Dialog- und Umkehr-Verweigerung!
 (=Ihr Zeugnis)

zum Konflikt Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de
 (= Zeugnis) (Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)



Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)
 z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich) und jeden Bistumsleiter (persönlich)
 Kaiserstraße 161
53113 Bonn
 Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254
 Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

Bitte werden Sie Teil der Lösung (= Zeugnis)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
 „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)^

Hilferuf- Über 24 Jahre Mobbing.
 Wie fühlen und leiden die Opfer !?

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))
Aufruf zur Umkehr ! (Jakobus 2,1)
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
 Trotz Wissen handeln Sie nicht.
Mobbing ist wie Folter & Vergewaltigung.

Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).
 „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
 (= Dialog-Verweigerung)

Petition und 22. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014
 (Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

Missionierungs-Versuch
 »Papst: Skandale sind die Schande der Kirche«
 (16.01.2014 Papst Franziskus)

Sehr geehrter Bischof Bätzing, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,
 Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung
 leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 21 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 77. Nachfrage an das BOM vom 27.02.2022). (= Ihr schädigendes Zeugnis)

Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.
 (= Dialog-Verweigerung)

Russland in Kriegs-Zeit



Protestaktion im russischen Fernsehen am 14.03.2022.
 (Quelle: 20.03.2022, <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ukraine-krieg-russland-journalistin-marina-owsjannikowa-100.html#skiplinks>)

Marina Owsjannikowa zeigt im TV ein Plakat. Übersetzung:
 „Stopp den Krieg. Glaubst der Propaganda nicht. Hier werdet ihr belogen.“

Deutschland in Friedens-Zeit

Siehe 04.07.2021 Aufruf zur Umkehr - 13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus von Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler.

Wer nicht das Unrecht der Täter akzeptiert, wird auf Antrag der Täter von Bischof Feige ausgegrenzt.
 Siehe hierzu u. a. absurder Bescheid vom 06.06.2008 von Bischof Feige an Dietmar Deibele, (siehe Anhang)
 Folgen sind u. a.: 76 Nachfragen an BOM & 21 Nachfragen an DBK mit Aufrufen zur Umkehr, 11 Anträge usw. auf Exkommunizierung von Bischof Feige und Auflösung der DBK.
 Zorn
 Neid
 Wollust
 Hochmut
 Völlerei
 Habgier
 Faulheit
 Angst
 Lüge
 (= Zeugnis)

Wie u. a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.
 Statt Barmherzigkeit → unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.
 Statt Dialog → Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
 Statt Nachfolge Christi → Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
 Statt Rechtstreue → Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Die Tage Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag sind für Christen intensive Tage der Identifizierung mit Wirken, Leiden, Tod und Auferstehung von Christus. Sie sollen jeden einzelnen Christen zur Umkehr in seinem konkreten Leben anregen (Lukas 24,47 ; siehe u.a. 55. Nachfrage vom 12.04.2014).

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 26.09.2019:

„Geistlicher Missbrauch geschieht, wenn jemand seine Position, sein Amt bzw. seine Macht gebraucht (missbraucht), um Menschen in eine geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen.“ (s. 16. Ergänzung vom 26.02.2022 zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus mit „unbarmherziges Täter-Netzwerk“)

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorläufigen Fastenzeit 2022 tatsächlich umgekehrt ist ?
 (= Zeugnis)
 • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) Wir leider nicht !

Die „Ordnung“ für das Verfahren zur Anerkennung des Leids“ vom 24.11.2020 der DBK verhöhnt die Opfer:
 • Verbrecher werden mit Gehältern „finanziert“ und deren Opfer missachtet oder mit Peanutts abgefunden !?
 • Die Zahlung erfolgt gar nur ohne Schuldgegenstände (Zitat: „ohne Anerkennung einer Rechtspflicht“). Warum !?

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander (s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

Die Botschaft der Täter an die Opfer: Akzeptiere oder verzichte. Der Staat lässt erneut gewähren. (= Zeugnis)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
 (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)
 Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl
 Anhang: „8 Thesen für eine christlichere Kirche“, „Verhalten Jesu bei Kritik“, „15 Krankheiten“, „7 Versuchungen“
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

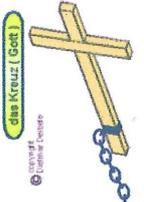
12.01.2022 „Die Zeit“ - „Kriminologe Pfeiffer: Staatsanwälte müssen Kirche kontrollieren“. Der ehemalige Justizminister des Landes Niedersachsen fragt: „Warum reichten all die Berichte der Opfer und die Hinweise auf Aktenvernichtungen nicht für Durchsuchungsanordnungen?“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. - 1 / 1 -

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?
 „Warnung vor der Verführung zum Bösen“ (Mt. 18,6-7) „Wehe der Welt wegen der Ärgernisse! Es muss zwar Ärgernisse geben; doch wehe dem Menschen, durch den das Ärgernis kommt!“
 „Das Geschehen der Kindtschaft Gottes“ (Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe (= Zeugnis)



(= Zeugnis)

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“ (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014) (= Zeugnis)
 Selbst absurd handeln. Viel sagen. Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“

Bitte konterkarieren (=hintertreiben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“

„Kirchenfeld“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. (in Anlehnung an Staatsfeind)

„Glaube des Glaubens“
 „Glaube und Nächstenliebe“
 „Wahrheit“
 „Gerechtigkeit“
 „Liebe“
 „Friede“
 „Versöhnung“
 „Gnade“
 „Gott“
 „Christus“
 „Kirche“
 „Bischof“
 „Papst“
 „Kardinal“
 „Priester“
 „Diakon“
 „Mönch“
 „Nonne“
 „Kloster“
 „Benediktiner“
 „Zisterzienser“
 „Augustiner“
 „Dominikaner“
 „Franziskaner“
 „Jesuiten“
 „Salesianer“
 „Maristen“
 „Karmeliten“
 „Trinitarier“
 „Augustiner“
 „Benediktiner“
 „Zisterzienser“
 „Augustiner“
 „Dominikaner“
 „Franziskaner“
 „Jesuiten“
 „Salesianer“
 „Maristen“
 „Karmeliten“
 „Trinitarier“



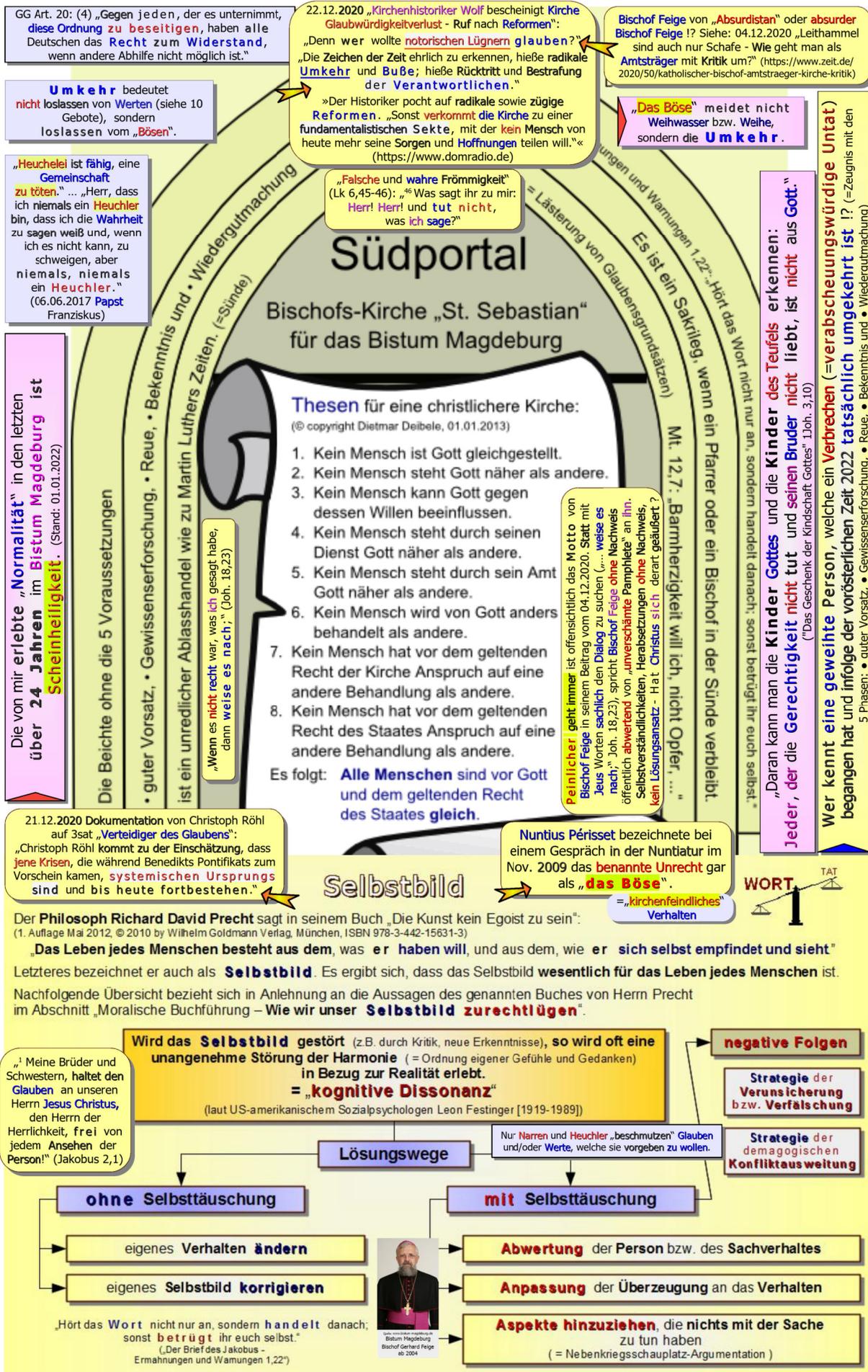
Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2022, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibele für eine christlichere Kirche & Selbstbild

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“
(Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)



Anhang zur **22. Nachfrage** vom 17.04.2022 zur **Dienstaufsichtsbeschwerde** an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2021

- 1 / 1 -

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: **Verhalten Jesu bei Kritik**

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“
(Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wie hat sich Jesus in der für ihn lebensbedrohlichen Situation beim Verhör vor dem Hohepriester verhalten („Einzelfall“ !?), als ihn ein Knecht schlug (Joh 18,23 „Jesus vor Hannas“, Verhör und die Verleumdung durch Petrus):

- Er hat sich nicht herausgeredet.
- Er hat nicht einfach nur geschwiegen.
- Er hat sein Gegenüber nicht herabgesetzt.
- Er ist nicht gewalttätig geworden.
- Er hat sein Verhalten nicht von einer bestimmten Anzahl Gleichgesinnter, einem Bildungsstand usw. abhängig gemacht.
- Er hat sein Verhalten nicht von einem fairen Miteinander abhängig gemacht.
- Er hat sein Verhalten nicht von einer fairen Religionsleitung abhängig gemacht.
- Er hat sein Verhalten nicht von einer fairen Gerichtsbarkeit abhängig gemacht.
- Er hat aber sehr wohl **sein Gegenüber:**

- a) zum **NACHWEIS** aufgefordert („**wenn** es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann **weise** es nach; ...“) und
 - b) nach dem **WARUM** für dessen Tun gefragt („...; **wenn** es aber recht war, **warum** schlägst du mich?“).
- Er hat somit selbst unter **Extrembedingungen zum Denken und fairen Dialog mit Konsequenzen für das Tun** aufgefordert - zum **Mühen um Übereinstimmung von Wort und Tat**. Hierbei hat er mit der kritischen Betrachtung **zuerst bei sich angefangen** - „Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, ...“,
• Er ist seinen Weg gegangen, obwohl ihm die möglichen Konsequenzen bewusst waren.
- Er hat seine Werte nicht gemindert oder gar verraten.

„Amen, amen, ich sage euch: **Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen, und er wird noch größere vollbringen**, denn ich gehe zum Vater. **Alles, um was ihr in meinem Namen bittet, werde ich tun**, damit der Vater im Sohn verherrlicht wird. **Wenn ihr mich um etwas in meinem Namen bittet, werde ich es tun.**“ (Joh. 14,12-14)

Ich frage die Täter, mich und Sie als Leser:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?

06.06.2017 Papst Franziskus „**Scheinheilige sind keine Christen**“:
(http://www.archivioradiodivaticana.va/storico/2017/06/06/papstmessa_%E2%99%A9Erscheinliche_sind_keine_christen%20-%E2%99%A9...)

Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten ?

... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit** zu verfallen, unser Verhalten zu **verschönern**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich die **Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie **nicht** sagen kann, **schweigen** - aber **niemals, niemals, niemals eine Scheinheiligkeit**.“

Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?

„Das **Böse**“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.



Bischof Feige von „**Absurdistan**“ oder **absurder Bischof Feige** ?
Siehe: 04.12.2020 „Leithammel sind auch nur Schafe - Wie geht man als Amtsträger mit Kritik um?“
(<https://www.zeit.de/2020/50/katholischer-bischof-amtsraeger-kirche-kritik>)
Peinlicher geht immer ist offensichtlich das **Motto** von **Bischof Feige** in seinem Beitrag vom 04.12.2020.
Statt mit **Jeus Worten** **schlicht** den **Dialog** zu suchen („... **weise** es nach“, Joh. 18,23), spricht **Bischof Feige** **ohne Nachweis** öffentlich **abwertend** von „**unverschämte Pamphlete**“ an ihm; **Selbstverständlichkeiten**, **Herabsetzungen ohne Nachweis, kein Lösungsansatz** - Hat **Christus sich** **derart geübt** ?



Die von mir erlebte „**Normalität**“ in den letzten **über 24 Jahren** im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 07.02.2021)

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.
= „**kirchenfeindliches**“ Verhalten

„**Kirchenfeind**“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der **Kirche** **schadet**, den Bestand der **kirchlichen Ordnung** **gefährdet**. (in Anlehnung an **Staatsfeind**)

„**Falsche und wahre Frömmigkeit**“ (Lk 6,45-46);
„**Was** sagt ihr zu mir: **Herr! Herr!** und **tut** nicht, was **ich** sage?“

War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



copyright Dietmar Deibele

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2022 www.mobbingabsurd.de)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“.

(2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Geistlicher Missbrauch“ geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“
(Kardinal Marx am 26.09.2019)

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Theologe Professor Hans Küng (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

Übersicht: 15 Krankheiten in der katholischen Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1. Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“
(Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Am 22.12.2014 sprach Papst Franziskus über **15 Krankheiten in der katholischen Kirche**.
(Quelle: <http://de.radiovaticana.va> und <https://press.vatican.va>)

„Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach; sonst **betrügt** ihr euch selbst.“
(Die katholischen Briefe 1, Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,27)

„Die Kurie ist gerufen, sich zu **bessern**, immer zu **verbessern** und in **Gemeinschaft, Heiligkeit und Weisheit zu wachsen**, um ihre Aufgabe ganz und gar erfüllen zu können (Pastor Bonus 1, CIC 369).“

„Es sind **Krankheiten** und **Versuchungen**, die unseren **Dienst für den Herrn schwächen**.“

„Liebe Brüder, diese **Krankheiten** und **Versuchungen** sind natürlich eine **Gefahr** für **jeden Christen** und **jede Verwaltung, Gemeinschaft, Orden, Pfarrei und kirchliche Bewegung** und können sowohl beim **Einzelnen** als auch in der **Gemeinschaft** vorkommen.“

„Die **Heilung** ist auch **Ergebnis des Erkennens der Krankheit** und der persönlichen und gemeinschaftlichen Entscheidung, sich **heilen zu lassen** und sich **geduldig** und mit **Ausdauer der Behandlung zu unterziehen** (Evangelii Gaudium, 25-33).“

„Die **Frage nach dem wichtigsten Gebot**“ (Mt 22,34-40):
Gottes- und Nächstenliebe
„An diesen beiden Geboten hängt das **ganze Gesetz** samt den **Propheten**.“

„Die **Goldene Regel**“ (Mt 22,34-40):
„**Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!**“
Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“

„Daran werden alle erkennen, dass **ihre meine Jünger** seid: wenn **ihre einander lieben**.“
(Das neue Gebot - Joh 13,35)

„Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen** als **Gott** zugewandt.
5 Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie **wahren**, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

Die Situation der Menschen in der Endzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)
2 Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohlerisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, **ohne Ehrfurcht**, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbeherrschbar**, **nüchternlos**, **roh**.
4 **heimtückisch**, **verwegen**,

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2022, www.mobbingabsurd.de)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die Verantwortlichen.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“.

(2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein **Sakrilieg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrilieg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: 7 Versuchungen in der katholischen Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grüns Buch der Antworten) © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7

„Geistlicher Missbrauch geschieht, wenn jemand seine **Position, sein Amt bzw. seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“ (Kardinal Marx am 26.09.2019)

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18)

Papstansprache vor **Priestern** und **Ordensleuten** am 29.04.2017:
7 Versuchungen im **Alltag der kath. Gottgeweihten**.
(Quelle: <https://de.radiovaticana.va>)

7. „Die Versuchung, ohne Kompass und ohne Ziel zu laufen.“
»Die **Gottgeweihten verlieren ihre Identität** und beginnen „weder Fisch, noch Fleisch“ zu sein. **Sie leben mit einem zwischen Gott und der Weltlichkeit geteilten Herzen**. Sie vergessen ihre erste Liebe (vgl. Offb 2,4). Ohne eine klare und feste Identität zu haben, laufen diese Gottgeweihten in Wirklichkeit ohne Orientierung und **zerstreuen die anderen**, anstatt sie zu **führen**. Eure Identität als Söhne und Töchter der Kirche ist jene, Kopfen zu sein – das heißt, in euren ehrwürdigen und alten Wurzeln verankert zu sein – und **Katholiken zu sein – das heißt, Teil der einen und universalen Kirche zu sein: wie ein Baum – je tiefer er in der Erde verwurzelt ist, desto höher ragt er in den Himmel**!«

Habt keine Angst vor der Last des Alltags, vor der Last der schwierigen Umstände, die einige von euch ertragen müssen. Wir verehren das heilige Kreuz, Werkzeug und Zeichen unserer Erlösung.
Wer vor dem **Kreuz wegläuft**, läuft vor der **Auferstehung weg**.
„So geht es darum, zu glauben, die **Wahrheit** zu bezeugen, auszusagen und zu pflegen, ohne auf die **Ernte zu spekulieren**.“
„Und inmitten vieler Gründe zur **Ermutigung**, inmitten vieler **Propheten der Zerstörung und der Verdammung**, inmitten vieler **negativer und verzweifelter Stimmen** sollt ihr eine **positive Kraft, sollt ihr Licht und Salz** dieser **Gesellschaft sein**; seid ihr die Lokomotive, die einen Zug vorwärts zieht, geradeaus, dem Ziel entgegen; seid ihr **Aussäer der Hoffnung, Brückenbauer und Arbeiter des Dialogs und der Eintracht**.
Dies ist möglich, wenn die **Gottgeweihten den Versuchungen**, denen sie **täglich auf ihrem Weg begegnen, nicht nachgeben**. Ich will einige unter den bedeutsamsten hervorheben.“
„Von der **Qualität** unseres **geistlichen Lebens** hängt jene unserer **Weihe** ab.“
„... so könnt auch ihr **Licht und Salz** sein, das heißt **Ursache des Heiles** für euch selbst und für **alle anderen**, gläubig und nichtgläubig, insbesondere für die **Geringsten, die Nödselnden, die Verlassenen und die Ausgegrenzten**.“
»Der Herr gewähre euch die Früchte seines Heiligen Geistes: **„Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltensamkeit“** (Gal 5,22-23).«

6. „Die Versuchung, des Individualismus.“
»Wie ein bekanntes ägyptisches Sprichwort sagt: „Ich, und nach mir die Sinfür!“ Es ist die Versuchung der **Egoisten**, die auf dem Weg ihr Ziel verlieren und anstelle der anderen an sich selbst denken und dabei keinerlei Scham empfinden, ja vielmehr sich selbst rechtfertigen. Die Kirche ist die Gemeinschaft der Gläubigen, der Leib Christi, in dem die Rettung eines Gliedes mit der Heiligkeit aller verknüpft ist (vgl. 1 Kor 12,12-27; Lumen gentium, 7). Der Individualist hingegen gibt Grund zum Ärgernis und zum Konflikt: «

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Gebet der Heiligkeit Gottes, 1Joh 3,10)

4. „Die Versuchung, sich mit den anderen zu vergleichen.“
»Der **Reichtum besteht in der Verschiedenheit und der Einzigartigkeit** eines jeden von uns. Das Vergleichen mit jenen, denen es besser geht, führt uns oft dazu, in **Groll** zu verfallen; das Vergleichen mit jenen, denen es schlechter geht, führt uns oft dazu, in **Hochmut** und **Faulheit** zu verfallen. Wer dazu neigt, sich immer mit den anderen zu vergleichen, **lähmt sich am Ende selbst**. Lernen wir vom heiligen Petrus und vom heiligen Paulus, die Verschiedenheit der Charaktere, der Charismen und der Meinungen im Hinhören und in der **Flügsamkeit** gegenüber dem Heiligen Geist zu leben.«

5. „Die Versuchung, des ‚Pharaoismus‘, das heißt das Herz zu verhärten ...“
»... und sich gegenüber dem Herrn sowie den Brüdern und Schwestern zu **verschließen**. Es ist die Versuchung zu denken, **über den anderen zu stehen** und sie sich so **aus Geltungsbedürfnis unterzuordnen**; die **Überheblichkeit** zu besitzen, **sich bedienend zu lassen, statt zu dienen**. Von Anfang an ist das eine allgemeine Versuchung unter den Jüngern, die – so sagt es das Evangelium – „auf dem Weg miteinander darüber gesprochen hatten, wer der Größte sei“ (Mk 9,34). Das Gegenmittel für dieses Gift ist: **„Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein“** (Mk 9,35).«

„Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grüns Buch der Antworten) © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7

„Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Sakrilieg = **Lästerung** von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?
„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im **Raum des Heiligen**, ...“ (Papst Benedikt XVI., 2. Buch, „Der Prozess Juesu“, S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011)

„Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach; sonst **betrügt** ihr euch selbst.“ (Die Katholischen Briefe, „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,27“)
1. „Die Versuchung, sich mitreißen zu lassen und nicht zu führen.“
»Der **Gute Hirt hat die Pflicht, die Herde zu leiten** (vgl. Joh 10,3-4), sie auf die saftige Weide und zu den Wasserquellen zu führen (vgl. Ps 23). Er darf sich **nicht von der Erntausch und vom Pessimismus mitreißen lassen: „Was kann ich schon tun?“** Er ist **immer voller Entschlossenheit und Tatkraft**, wie eine Quelle, die **sprudelt**, selbst wenn sie ausgetrocknet ist; er **besitzt immer die Herzlichkeit zu trösten**, selbst wenn sein Herz niedergeschlagen ist; er ist ein Vater, wenn ihn seine Kinder dankbar behandeln, aber vor allem auch, wenn sie ihm keine Anerkennung erweisen (vgl. Lk 15,11-32). **Unsere Treue dem Herrn gegenüber darf nie von menschlicher Dankbarkeit abhängen**. „Dem Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“ (Mt 6,4.6.18).«

2. „Die Versuchung, sich immerfort zu beklagen.“
»Es ist leicht, **stets die anderen anzuklagen** – wegen der Versäumnisse der Vorgesetzten, wegen der kirchlichen und gesellschaftlichen Zustände, wegen des Mangels an Möglichkeiten... Die Gottgeweihten aber sind jene, die mit der **Salbung des Heiligen Geistes jedes Hindernis in eine Gelegenheit verwandelt und nicht jede Schwierigkeit in eine Entschuldigung**. Wer sich ständig beklagt, ist in Wirklichkeit einer, der nicht arbeiten will. Daher wachte sich der Herr an die Hirten mit den Worten: „Darum macht die erschlafenen Hände und die wankenden Knie wieder stark“ (Hebr 12,12; vgl. Jes 35,3).«

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr **einander liebt**.“ (Das neue Gebet Joh 13,35)

„Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gemeinschaft** durch die Verantwortlichen.“

Copyright © Dietmar Deibele
Bischof Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
© 2004

Nur **Narren und Heuchler „beschmutzen“** Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Wer die **Wahrheit** kennt und sie eine **Lüge** nennt, der **ist ein Verbrecher**.“ (von Bertolt Brecht)

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“

